

Neues

von den Schaufenstern unserer Stadt!

BISMARCKRING**Ihr Vorteil**

wenn Sie vor dem
Möbel-Kauf
die große Auswahl be-
sichtigen u. die niedrig.
Preise erfragen bei

MÖBEL FUHR MÖBEL
AMRING
9 Bismarckring 9
Ehstendardarlehen

Empfehle täglich frisch:

la Speisequark
Sahnenschichtkäse
Buttermilch

G. Guentherodt
Molkerei-Erzeugnisse
Bismarckring 32, Tel. 21691

BLEICHSTRASSE**Uhren, Schmuck**

Hembd, Uhrmachermeister
Bleichstraße 20
Zuwerl. Reparaturwerkstätte.

Ob Küchen

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Speisezimmer

der Weg zu Brand
es lohnt sich immer

MÖBELHAUS BRAND
Bleichstraße 34
Annahme von Ehstendardarlehen

Zigarren - Zigaretten - Tabake
in bekannter Qualität und Güte
seit 1905

Heinrich Krämer
Bleichstraße 37

Schlöss. Spezialitäten:

Mohng Gebäck**und Kuchen****W. Montpeller**

Bleichstr. 43, gegenüber

der Schule, Tel. 22787

GR. BURGSTRASSE**Damentaschen****Koffer****Reiseartikel**

in Auswahl und Qualität

Führer fibrend

Große Burgstraße 10

Parterre und I. Stock

L. NOTHNAGEL**Damenhüte**

Umformung, Aufarbeitungen
schick und preiswert

Große Burgstraße 16

ELLENBOGENGASSE

Orthopädiemeister und Bandagist

Friedrich Maxeiner

Wiesbaden, Ellenbogen, 8, Tel. 25007

Spezialität: Maßarbeit u. deren Reparaturen

Art. z. Krankspglt., -Bumilwar., Krankamth.

Vergessen Sie nicht, daß die Hausfrau neben so

vielen ihren Haushalt hat, wo und was sie kaufen

will. Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ helfen

hier positive Werbefolge.

FAULBRUNNENSTR.

Obst, Konserven, Süßfrüchte

Täglich frisches Gemüse

Reinhard Witte

Telephon 25821

Sämtl. Puppenreparaturen werden gut u.
billig in der Puppen-Reparaturwerkstatt
W. Kais, Faulbrunnenstraße 11
ausgeführt. Alle Ersatzl. f. Puppen, sowie
Perück. Lecht. u. unecht. Haar z. bill. Preis.

M
MUHLNBECK
Hüte
Faulbrunnenstraße 2, Ecke Kirchgasse

Niebler 3
KOLONIALWAREN • FEINKOST
LIEFERUNG FREI HAUS • RUF 24335

Elegante Damentaschen

Reisekoffer

Mappen

Kleinfederwaren

A. Letschert

Faulbrunnenstraße 10

Offenbacher Lederwaren

Zigarren-**Reuberling**

bekannt für gute Zigarren

und Tabakfabrikate!

GOLDGASSE

Der Kenner trinkt mit Vorliebe Roessing's

ausgezeichnete: Rhein-, Mosel-, Rül-,

Süd- u. Schaumweine, Weinbrände, Liköre

u. sonst. Spirituosen in allen Preislagen

Weinhandlung**ROESSING**

Farnruf 222 98 Goldgasse 2

Auf keinem Frühstückstisch sollte

Weygandts Kälber Schwarzbrot

Käsebrot fehlen.

Bäckerei Weygandt

Leh. E. Arnold Goldgasse 3 Ruf 27187

HAFFNERGASSE**VORZÜGLICHEN****KAFFEE****IM KURVIERTEL****SIMON****HAFFNERGASSE 5**

Bilderrahmen, Einrahmungen

Ausrüstung v. Sammelalben - Photographen

Gemälde u. Bilder all. Arten - Führerlinsen

Johann Harms, Vergoldermeister

Häffnergasse 13 - Ruf 22155

KIRCHGASSE**Schminken, Puder****und Toilettenartikel**

aus der

Spezial-Parfümerie „Etak“

Inh.: Franz Schröder, Kirchgasse 11

Ernst Dannemann**Herrenartikel**

Kirchgasse 29

Foto-Heep

Kirchgasse 26

Apparate aller Marken

Paßbilder 4 Stück - 50

Für Aufnahmen Sonntags

von 10-13 Uhr geöffnet!

Ollob Tüß

vom Tüßten Onkel

Nur Kirchgasse 11

Billige Bücher 1.-2.85

Jugendchriften • Bilderbücher

Heuss

Kirchgasse 40

Photo-Tresor**Photo-Alben****Photo-Ecken****Papierhaus Hutter**

Kirchgasse 74

LANGGASSE**Krawatten****C. Wimpisinger Nachf.**

Langgasse 42 (Hotel Adler)

MAUERGASSE

Bäckerei und Konditorei

Gustav Fr. Götz

Wiesbaden

Mauergasse 19 Telefon 22502

Spezialität: Wasserwerk

Betten u. Bettwaren

nur aus d. Festge-

schäft gut u. billig

Bettfedern-Reinigung. Jetzt ist

die richtige Zeit, Ihre Federbetten

aufarbeiten zu lassen. Wenn Sie

morgens anrufen, werden Ihre

Betten abgeholt und am gleichen

Abend schlafen Sie schon in

einem frischen möglichen Bett.

Aufarbeiten von Matratzen

in eigener Werkstatt.

Telephon 26122

KRUMMECK

WIESBADEN - MAUERGASSE 25

Kapok-Schlaraffia-**Matratzen****Heinrich Meier**

Mauergasse 10

Mühlenbrot 1 1/2 kg 41**Mischkaffee 500 g 60****H. Heuser**

Lebensmittel, Mauergasse 12

MAURITIUSSTRASSE**Deuser****Schuhe**

nur bewährte Fabrikate

Mauritiusstr. 9

neben 40 ande-

ren Käsesorten

empfiehlt

Oskar Müller

Mauritiusstr. 4 - Raenthaler Str. 21

Sanitätshaus**Gustav Petry**

Mauritiusstr. 6, Tel. 23148

gegr. 1875

Das Fachgeschäft

für

Koch-, Heiz- u. Wärmepumpe

Elektr.- u. Gas- u. Kohle

Heizungsbau

Sanitär-Anlagen

JACOB POST**MICHELBERG**

Obst- u. Gemüse-Spezialgeschäft

Willi Herberg

Michelsberg 18 - Tel. 24629

Für Großabnehmer Lieferung frei

Haus zu ermäßigten Preisen

MUHLGASSE**Kräuter-Tee**

Drogerie Kneipp

F. 22190 - Ecke Häffnergasse

15

Bäckerei Schröder

Anruf 27455

Friedrich Stolte

Spezialgeschäft für

Spitzen, Decken,

Gardinen

Fernsprecher 26770

Fördere das Gute,

geh' mit der Zeit,

trag' Schmuck von Heck

„Wertarbeit“

Juwelier**Fa. W. Altstadt**

Inhaber:

K. Heck

nur Mühlgasse 15

NEUGASSE

Zufriedenheit am Kaffeetisch

durch KAFFEE von

K. Ernst Seemann

vormals Ferd. Barth

Neugasse 1, Tel. 22076

Schuhmacherei

Ausf. A.

Herrenschalen 2,60-3,00 RM.

Damenschalen 1,70-2,00 RM.

geklebt oder genäht 30 Pf. mehr

K. Schumann, Neugasse 3**FRANKE**

HAUS-UND KÜCHENGÄRÄTE

gegenüber der Feuerwache

Kohlen-Genss

Gründungszeit 1905

Neugasse 13, Telefon 27131

bringt sich zur Lieferung von Brennstoffen

aller Art in empfehlende Erinnerung

Bewährte Mittel gegen

Husten,

Heiserkeit, Erkältung

Drogerie Breher

Neugasse 14 - Telefon 23564

Jos. Bache

Wiesbaden

Neugasse 19

Stickerel für Wäscheausstattung

und Monogramme in Bett-, Tisch-

und Leibwäsche

Bestecke — Porzellan — Kristall
Schmuck- u. Silberwaren, gr. Auswahl
Wiesbadener Besteckfabrikation
Weiler & Co., Neugasse 26

RHEINSTRASSE

Nr. 41 Ecke Luisenplatz

Geschäftsbücher

für Handel und Handwerk

PAPIER-HACK**Die sitzt**

wie angegossen wird man sagen

wenn Sie Brillen

von **Daufler** tragen.

Rheinstr. 49, Eckhaus Kirchgasse

Lieferant aller Kassen

Aluminium

Emaille - Porzellan - Bestecke

sowie Küchengeräte aller Art

E. Donecker, Rheinstr. 67

Lebe gesund,

kaufe im

Reform-Kräuterhaus

Meyer, Rheinstraße 71

Alles für den Hausputz!

Seifen-Böcher

Rheinstraße 91

Zur Haus-Weinbereitung empfehle

Kitzinger Reinzuchthefen

Gärrohren 20 Pf., Korke, Spunde, Ab-

füllschläuche, Kristallzuck. 39 Pf. u. a. m.

Victoria-Drogerie Rich. Seyb

Rheinstraße 101

SAALGASSE

Uhren

Goldwaren

Trauringe

Eigene

Reparatur-

Werkstätte

SCHULGASSE

Reparaturen, sowie solide

Maßarbeit empfiehlt

A. Kappus

Schulgasse 3, geg. 1663

WELLRITZSTRASSE**Elite Samen**

Samenhandlung

J. W. Kögler

Molkereiprodukte / Lebensmittel

Weine / Spirituosen

kaufen Sie preiswert und gut bei

Gessner

Wellritzstraße 1

Kaffee und Tee

in bekannt guter Qual., ein Versuch überzeugt!

Thams & Garfs

Ad. Lang

Wiederlage / Wellritzstr. 8 / Telefon 28343

Empfehle ganz besonders die echte

feine, leichte **Havadora** zu 10,

12, 15, 20, 25 und 30 Pf.

Zigarrengeschäft **Conrad Eckhardt**

Wellritzstr. 11, i. Hause d. Apotheke

Kunstdünger, Torf, Kalk,

Humint liefert frei Haus

Samenhandlung Gg. Nickel

Wiesbaden, Wellritzstraße 30

Neuheiten in Köbler- u. Bleyde-

Damenkleidern eingeflochten; auch

f. Kinder u. Mädchen schöne Kleid-

chen in vielen Preislagen

Fromm früh. L. Fuchs **No. 36**

Große Auswahl in Käsen

Spezialität: Käse-Aufschnitt

Auslese in Bienen-Büthenhonig

• Konserven

HANS GORGUS

Molkereiprodukte, Wellritzstr. 59

Frische Fische, gute Fische
erhalten Sie stets in

Hauptgesch. Grabenstr. 16. Tel. 28361/62

Filiale:
Moritzstr. 28Filiale:
Wörthstr. 24das leistungsfähigste Fischgeschäft
Ihr zuverlässiger Lieferant
bietet heute besonders preiswert an:Grüne Heringe $\frac{1}{2}$ kg 24,- $\frac{1}{4}$ kg 70,-

Merlans 35,-, Schollen 40-70,-

la Kabeljau • Schellfisch

Goldbarsch • Seelachs

kochfertig im Ausschnitt, blutfrisch und billig

Fischfilet reines Fleisch ohne Haut 45-60

Lebendfr. Angelschellfische 80,-

Esberger Heilbutt der beste von allen, 2-5 Pfund, $\frac{1}{2}$ kg 1.10Feinster Limandes im Ausschnitt ohne Abfall $\frac{1}{2}$ kg 1.10

Rotzungen - Limandes - Seezungen

Steinbutt zu Tagespreisen.

Lebende Karpfen - Schleie - Forellen

Aale - Hechte - Zander - Blaufleichen

la rotfl. Salm im Ausschnitt $\frac{1}{2}$ kg 2.-

Feinster Rheinsalm im Ausschnitt

In unseren Breitereien:

Gebr. Fische heiß aus der Pfanne zu jeder Tageszeit!

Frische Seemuscheln $\frac{1}{2}$ kg 40,-Frische Krabben i. d. Schale $\frac{1}{2}$ kg 60,-Fetthückinge jetzt eine gesunde billige Delikatesse $\frac{1}{2}$ kg 36,-

Feinste Kieler und echte Schleibückinge

Sprossen, Flundern, Makrelen,

ger. Schellfische, Seelachs, Seeaal

Rauchaal u. Rauchlachs im Aufschnitt

ff Bratheringe, Bismarckheringe, Rollmops

in Dosen und lose ausgezählt

Fettheringfilet tafelfertig Stück 5,-

Beste neue Vollheringe Stück von 6,- an

Feinste Matjesheringe Stück von 15,- an

Fischkonserven und Ülsardinen

finden Sie bei uns die größte Auswahl am Platze

Zur gefälligen Beachtung!

Zuverlässige Zusendung am Freitag früh

kann nur erfolgen, wenn Sie uns den

Auftrag schon Donnerstag geben!

Bis einschl. Donnerstag

Hans Albers
Françoise Rosay
Hannes Stelzer

in dem preisgekrönten Tobisfilm

Seifenwasser
Wolf

Film-Palast

4.00, 6.15, 8.30 Uhr
0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50

Angebot - oder Nachfrage?

es ist gleich - der große Tagblatt-
Anzeigenteller gibt erscheinende Anzeigen!**Haarkunst Wenzler**

Rheinstraße 21 • Neben der Hauptpost • Fernruf 26101

Dauerwellen

Haarfarben

Blondieren

Tönen

Große Parfümerie • Herren-Salons



sind vier junge Mädchen:

eine Kratzbürstige,

eine Engelhafte,

eine Kokette und

eine unerhört Kesse...

Alle vier werden Sie bald in
Ihr Herz geschlossen haben!

WEITERES MORGEN!

Auto
mit Anhänger.
5 To. m. Blau,
übernimmt Arb.
jeder Art.
Hermann,
Moritzstraße 30.
Tel. 28791.12
Berieten
GefundenVerloren
1 goldener Ring
m. 2 Brillanten
und 1 Sanitär
u. 1 gold. Ring
mit unest. rot.
Stein. Ge. Be-
lohn. abzugeben
beim Portier
Hotel
"Rathauer Hof"15
HeiratenDame, unabh.
Ende 50. m. h.
heim. Hausbesitz
vermög. wünscht
sich wieder zu
verheiraten.Bietet Kaufm.
Rentner o. Pen-
sionär geborener
Stellungs die Ge-
währ l. schönen,
angenehmen
Lebensabend.
Gef. Jüdl. unt.
H. 277 an T.B.

Jünger Mann
in ausrichtsvoll.
Stellung, verm.
wünscht geliebtes
Mädchen
kennen zu lern.
am. Betrat. Etw.
verm. erw. Ang.
u. C. 278 T.B.
Anonym zweif.16
VerschiedenesWer kauft
Sonntag oder
Montag nach
Geben u. nimmt
einige Möbel
mit und was ist
der Preis? Kati
Gneisenau-
straße 11, 1. St.**Emil Rees****Reich an Eiweiß**Fett und Mineralstoffen ist Grün-
farn und außerordentlich nahrhaft.
Er schmeckt gedöht als Suppe oder
Gemüse oder auch gebraten aus-
gezeichnet.Gees Grünfarn ist außerordentlich
deutsches Getreide.

Deutscher Edel-Getreide 500 g -36

Häferfäden - - - - -30

Schterding, Silberfarn wirkt
blutreinigend und entgiftend.Als Nächstes die köstliche
und nahrhafte

Karamell-Budding-Paste

Pat. -25, -30, -33

Brotwürste

Eier- und Gemüsenudern
treffen laufend ein.

Große Burgstr. 16

Fernruf 59331

Immer preiswert bei Rees

Obst- u. Steigleitern

Waschflöhe, sowie Gellindermaterial

Brennholzschneiden

Schürg, Aarstr. 26/28 - Tel. 23871

Ihren Gourmombel

u. alle Musikinstrumente von Seibel

Seibel hat große Auswahl

Seibel hat vorzügl. Qualität

Seibel ist billig

Seibel bedient Sie gut

Tel. 232 63

Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt
sind billig und erfolgreich**Bereinsbank Wiesbaden**eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Mauritiusstraße 7.**Wahl der Vertreterversammlung
betreffend.**Die Wahl der Vertreter, welche nach unserer Satzung die
Rechte der Mitglieder in der Vertreterversammlung ausüben,
muss in diesem Jahre neu vorgenommen werden. Den Be-
stimmungen entsprechend hat der Wahlausschuss eine Vor-
schlagsliste für 39 Vertreter und 19 Stellvertreter aufgestellt.
Diese Voten können ebenso wie das ausstehende Mit-
gliederverzeichnis durch unsere Mitglieder von Mittwoch, den
3. Oktober 1938 bis einschließlich Dienstag, den 11. Oktober
1938, in den Stunden von 9-12 Uhr und von 15-18 Uhr
(ausgenommen Samstagsmorgens) in unserem Geschäfts-
gebäude Mauritiusstraße 7, Erdgeschoss, Sekretariat, ein-
reichen werden.Einsprüche gegen die Vorschlagslisten sind innerhalb der
obigen Ausweisungsfrist beim Wahlausschuss im Geschäfts-
gebäude, Erdgeschoss, Sekretariat, schriftlich einzureichen. Je
100 Mitglieder sind berechtigt weitere Vorschlagslisten, und
wenn enthalten 39 Vertreter und 19 Stellvertreter bis
spätestens zum 18. Oktober 1938 beim Wahlausschuss zur
Wahl einzureichen.Wählbar als Vertreter oder Stellvertreter ist jedes Mit-
glied unter der Voraussetzung, dass:

1. Es am Tage der Aufforderung zur Wahl und zum Zeitpunkt
der Eintragung des Mitgliedes in das Genossenschafts-
register an einem der Genossenschaft bereits ein Jahr als
Mitglied angeschlossen, und außerdem bei der Genossenschaft ein
Konto führt oder ein Depot unterhält.
2. ihm gegenüber die Voraussetzung des Ausschlusses aus der
Genossenschaft nicht vorliegt.
3. es keine Kündigung nicht ausgesprochen hat.
4. es die satzungsgemäß vorgeschriebenen Einzahlungen auf
seinem Genossenschaftsanteil geleistet hat.

Die Voten für Vertreter und Stellvertreter sind getrennt
aufzukehlen und in doppelter Ausfertigung einzureichen. Die
Unterschriften der Vorschlagslisten sowie die darin aufgestellten
Vertreter und Stellvertreter müssen ebenfalls den Voraus-
setzungen des § 31 unserer Satzung vom Juli 1937 entsprechen,
und bei der Einreichung ebenfalls Vor- und Zunamen,
Beruf oder Stand, sowie Wohnort und Wohnung angeben.Die Voten müssen jede Einzelnamen enthalten, als Ver-
treter und Stellvertreter zu wählen. Diese sind nach
Nummern untereinander folgend aufgeführt mit Vor- und
Zunamen, Beruf oder Stand, Wohnort und Wohnung zu
bezeichnen. Nur jedes Vorschlagslistenpaar ist aus der Mitte
der Unterschriften ein Votenvertreter und ein Votenstellvertreter
zu bezeichnen. Soweit diese Bezeichnung unterbleibt,
gilt der erste Unterschriften als Vertreter und jeweils eine
Reihenfolge erkennbar ist, der zweite als sein Stellvertreter.
Der Votenvertreter ist berechtigt und verpflichtet dem Wahl-
ausschuss sowie der Versammlung der Unzufriedenheitserklärung der
Voten die zur Beilegung etwaiger Anträge erforderlichen
Erklärungen abzugeben.Falls bis zum 18. Oktober d. J. keine weiteren gültigen
Vorschlagslisten beim Wahlausschuss eingereicht werden, so
gilt die vom Wahlausschuss aufgestellten Voten als end-
gültig gewählt.Der Vorstand ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.
Wiesbaden, den 4. Oktober 1938.**Bereinsbank Wiesbaden**

E. G. m. b. H.

Wehersch

Kiering

**Ein schönes Kleid**Wirkt erst an guter Figur. Sorgen
Sie deshalb für gesunde Schönheit
und bekämpfen Sie das überschüs-
sige Fett durch den weltberühmten
Dr. ERNST RICHTER'S Frühlingskräutertee
auch als Drix-Tabletten - Drix-Drops**APOLLO**

MORITZSTRASSE 6

Wir zeigen in Erstaufführung
den Italienischen Gesellschaftsfilmen**„Kehre zurück
mein Mädel“**

(Viere)

In deutscher Sprache

mit TITO SCHIPA, dem bekannten Italienischen
Sänger von der Mailänder Scala. Die Partnerin
CATERINA BORATTO gilt als die schönste
Frau des Italienischen FilmsNichts kann rührender sein als dieser internationale
Tenor, der vor ausverkauften Konzertsälen mit tränen-
erregender Stimme das Lieblingslied seiner Tochter
singt „Kehre zurück mein Mädel“, dem sie auf dem
Krankenlager am Lautsprecher andächtig lauscht!

Beginn wochentl. 4, 6.15, 8.30, sonntags auch 2 Uhr

CAPITOL

Am Kurhaus

**„Musik
für Dich“**

Mit drei Darstellern der guten Laune:

Magda Schneider / Hans Söhnker
und Paul Kemp!Wer könnte da ernst bleiben! Die ganze
Rosengasse in Wien gerät in selbstsamte
lustigste Geheimnisse und Überraschungen.Der ganze Film ist Musik, Liebe, Humor
und Spannung!

Jugendliche über 14 Jahre zugelassen!

Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr So. auch 2 Uhr

Miel-
Pianos
SCHMITZ
Rheinstr. 52
gegenüber
Landeshilfshaus**H. Maus**Messerschmiedemeister
schleift alles
Friedrichstr. 55 (neben Kaiplinger)2,5 Ltr. Opel
Super 6 Cabrio.Sautjahr 1938, sehr gut. Aut.
zu verkaufen. Disl.-Ing. Threk,
Main, Fernruf 34882.**Vorteilhafte Bezugsquellen**sucht und findet die Hausfrau
immer im Anzeigenteller des

Wiesbadener Tagblatt's

GRAUE HAARESchuppen und Haarausfall? „Gaurate“, das be-
kannteste Haarpflegemittel hilft. Verlangen Sie
deute nach ausführlichen Prospekt und Auskunft
durch Flora-Deogetrie und Parfümerie Hans
Sollmann, Burgstr. 5/7, Drogerie Art. Koedler,
Kannale 20 u. Schloß-Deo, Siebert, Marktstr. 9

Neues aus aller Welt.

Was unsere Filmliebhaber vorher waren.

Willy Birgel sollte Goldschmied und Hans Söhnert Apotheker werden. — Künstlerblut, das sich durchsetzt hat.

Es ist etwas Eigenartiges um den Werdegang unserer Filmgroßen. Viele von ihnen hatten einen ganz anderen Beruf, als das Künstlerblut in ihnen zum Durchbruch kam und sie den Weg zum Weltkino finden ließ. Andere entsagten sich schon in jungen Jahren dem eierlichen Zwang, um mit irgendeiner „Schmiede“ durchs Land zu ziehen oder auf Geratewohl in der Großstadt ihr Glück zu versuchen. So sollte der bekannte Sänger Hans Söhnert ursprünglich wie sein Vater Apotheker werden. „Dreißig du man feiert die Wälder!“ sagten die alten Tenöre, wenn ihnen der aufgeweckte Kieler Junge seinen Wunsch, zur Oper zu gehen, vorbrachte. Hans Söhnert aber hat alle auf gemeinten „Warnungen“ in den Wind geschlagen und ist dafür ein gefeierter Tenor und heute gar ein großer Filmstar geworden.

Ähnlich ist es bei Hans Albers ergangen. Er war für einen tüchtigen Kaufmann aussehnend und brühte als „Graf“ den Kontoristenschmel eines Hamburger Bankhauses. Nach vielen Jahren, als Albers längst bekannt und berühmt war, besagte ihm eines Tages sein eierlicher Chef auf der Straße: „Der ich dich lange durchgebrannt „Jungen Mann“ von oben bis unten gefallen an und lagte dann: „Nicht, du bist Sie ja bei den Schauspielern, denn leiten Sie man liebt, damit Sie was ordentliches werden.“ — Hans Albers planvoll aufstieg hatte also dem alten Dankelein ansehnend wenig imponiert.

Paragrafen um Jan Kiepura.

Wohl die meisten Kinobesucher dürften wissen, daß Dr. Albrecht Schöner als ursprünglicher Arzt war. Der beliebte Darsteller wollte eigentlich Konzert- und Opernsänger werden, studierte jedoch auf Wunsch seines Vaters, der attierter Generalarzt war, Medizin und wirkte ein Jahr als Internist an der Berliner Charité. Dann kam der Weltkrieg, den Dr. Schöner als Mitte April 1917 an der Westfront, wo er einen schweren Armbruch erlitt, als Feldarzt mitmachte. Paul K. m. p. hingegen wurde von seinem Vater zum Architekten bestimmt. Erst, als der alte Herr einleihen mußte, daß die Häuser, die sein Großvater bauen konnte, doch bald einfallen würden, dürfte sich dieser der Bühnen- und Filmkarriere widmen. Hier vermutet schließlich in dem berühmten Tenor Jan Kiepura, der seine ersten leinenen berühten Gesang und sein strahlendes Lächeln Frauenbesitzer besaß, einen einmaligen Trost: — Juristen, der viele Jahre Rechtsanwaltschaft studiert hat?

Willy Birgel sollte wie sein Vater Goldschmied werden, hatte jedoch andere Begegnungen und befand sich zunächst als Vater, schließlich als der bekannteste Charakterdarsteller heute an der Staffelei und würde garben müssen, wenn er sich nicht eines Tages als Sechshundertjähriger bei einem Theaterbesuch zu für den Schauspielersdudal begeistert hätte, doch es nichts anderes mehr für ihn gab. Auch Gullar Diehl wollte in seiner Jugend als Musiker werden und hatte die Technik dieser Kunst lagerns erlernen. Erst nach dem Weltkrieg ging er zur Bühne und später zum Film. Zum Seemann glaubte sich der Holländer Erik van Dongen bestimmt, der wie Hans Söhnert an der Meeresküste aufgewachsen ist. Mit sechzehn Jahren jedoch ist auf dieser Künstler seinen Eltern durchgebrannt, um mit einer Schmiertruppe auf Wanderschaft zu gehen.

Apothekerlehrling, Chorleiter und — Saxophonist war Benjamin Glial, der berühmte italienische Tenor, in seiner Jugend. Er erhielt noch heute gerne von vielen seinen „Kleinen“ Hände der bekanntester Charakterdarsteller die ganze Welt zu Füßen liegt. — So lag Gullar Diehl als Liebling als Siebshundertjähriger. Als jedoch seine Romane und Romane den Verlegern keinen Anstoss fanden, wurde er Schauspieler und durchzog wie so viele seiner Berufs-

kollegen in diesem Alter mit einer Schmiertruppe die deutschen Gauen.

Seins Schorlemmer „jauber“ sich zum Film.

Ein wahrer Tausendfüßler scheint Seins Schorlemmer in seiner Jugend gewesen zu sein. Als Sohn eines weltfährigen Schmieds betätigte er sich mit großem Erfolg als Klavierist, Schachspieler und — Jambentänzer, daß das väterliche Votum die Güte oft kaum zu fassen vermochte. Später ging dann Schorlemmer zu dem „Obermagier“ Hellmuth Schreiber in der Reichshauptstadt in die Lehre und blieb leiner Hebbaherren auch dann noch treu, als er längst im Rampenlicht der Bühne stand.

Eine verhältnismäßig große Zahl von Filmdarstellern ist aus dem Offiziersstand hervorgegangen. Ihnen, denen

Der Amerika-Rekordflug des „Condor“ international anerkannt.

Berlin, 5. Okt. (Rundfunk). Die FAH hat folgenden Flugweltrekord international anerkannt:

Berlin — New York. Flugzeugführer: Dipl.-Ing. Flugkapitän Alfred Dente, Rudolf Freilich von Koroan, Besatzung: Paul Dierberg, Funkermeister, Walter Rohet, Hans Gieseler; Ende der Fahrt 1938, 200 Condor, vier Motoren BMW 132 H, je 750 PS. Strecke: Berlin (Stettin) — New York (Gloss Bennett Field) den 10./11. August 1938. Dauer: 24 Stunden 36 Minuten 12 Sekunden. Geschwindigkeit: 255,1 Stundenkilometer. New York — Berlin. Aufstieg der gleichen Besatzung und Maschine. Strecke: New York (Gloss Bennett Field) — Berlin (Tempelhof) den 13./14. August 1938. Dauer: 19 Stunden 55 Minuten 1 Sekunde. Geschwindigkeit: 320,919 Stundenkilometer.

Wieder zwei deutsche Nordatlantik-Flüge erfolgreich durchgeführt. Im Rahmen der diesjährigen Rekord-Atlantik-Flugverpackung der Deutschen Luftfahrt wurde am 3. Oktober auf der Strecke Paris — New York wiederum zwei Oceanüberquerungen erfolgreich durchgeführt. Das Flugzeug Ha. 139 „Nordmeer“ mit der Besatzung Blume, Blankenburg, Eger und Küpper startete um 0,00 Uhr vom Flugplatz „Friedenland“ in New York und landete nach einem Flug von 15 Stunden und 10 Minuten um 15,10 Uhr in Horta. Das Gegenstück „Nordmeer“, das die Besatzung Wäner, Wilhelm, Rißkus und Gruber an Bord hatte, wurde um 1,57 Uhr in Horta von dem Flugplatz „Schwanenland“ gestartet und erreichte um 16,40 Uhr New York. Die Flugdauer betrug 14 Stunden, 43 Minuten.

Das Münchener Oktoberfest verlängert.

München, 4. Okt. In der Sitzung der Münchener Oktoberfester am Dienstag wurde beschlossen, das Münchener Oktoberfest um eine Woche bis einschließlich 16. Oktober zu verlängern. Die Verlängerung wird damit begründet, daß an diesem Tage nicht nur die Eröffnung des deutschen Jagdmuseums mit dem großen historischen Jagd- und Trachtenfestzug unter harter Beteiligung der Diktator und der Trachtenvereine aus dem befreiten Sudetenland stattfindet, sondern daß dadurch auch die große Freude der Münchener Bevölkerung über die weltgeschichtlichen Ereignisse in München, die der Welt den Frieden erhalten und die jubelnden deutschen Volksgenossen aus Wälderiger Knechtschaft befreit haben, zum Ausdruck kommt.

Omnibus vom Zug erfasst.

11 Tote.

Karlsruhe, 4. Okt. Die Reichsbahndirektion Karlsruhe teilt mit: Am Dienstag, 4. Oktober 1938, um 18,45 Uhr, wurde auf dem kleinen Seitenübergang bei Württemberg 83 der Strecke Heidelberg-Karlsruhe auf dem Weg nach Karlsruhe ein Reisezug mit Omnibus erfasst. Dieser 200 Meter gelbe und vollständig zertrümmert. Bisher sind 11 Tote, 3 Schwere und mehrere Verletzte festgestellt. Die Scherstücke wurden in das Abstellgleis des Hauptbahnhofs Karlsruhe überführt. Die Schuldfrage ist noch nicht endgültig geklärt. Beide Hauptteile waren auf drei Stunden gesperrt. Die Jüge wurden umgeleitet.

Sechs Bauernhöfe niedergebrannt.

Ludwigsfeld, 4. Okt. In der Nacht zum Dienstag brach in der Scheune des Bauern Karl Wolmann in Wismar in Mecklenburg Feuer aus, das infolge des starken Südwestwindes schnell auf die umliegenden Gehöfte übergriff. In 15 Minuten waren sechs Bauernhöfe mit allen Gebäuden, Knechte, Vieh und Inventar, sowie alle landwirtschaftlichen Maschinen wurden durch das Feuer vernichtet. Als Entschädigung wird böswillige Brandstiftung vermutet.

Balkon mit zehn Personen in die Tiefe gestürzt.

Der schuldige fällige Hausbesitzer verhaftet.

Wien, 4. Okt. In der ausschließlich von Juden bewohnten Altstadt in Veds trug sich ein schweres Einsturzereignis zu, das durch die Fahrlässigkeit eines jüdischen Hausbesitzers verursacht wurde. Ein Straßenzug hatte zehn Personen auf dem Balkon eines Hauses gelockt, der plötzlich abfiel und in die Tiefe stürzte. Zwei Personen waren auf der Stelle tot. Die übrigen acht Personen wurden schwer verletzt. Wie die Untersuchung ergab, waren die Träger des Balkons vollständig durchgerostet. Der Besitzer des Hauses hatte sich um die seit längerer Zeit von der Bauabteilung angeordnete Instandsetzung des schadhaften Balkons in typischer jüdischer Manier herumgedrückt. Er wurde zusammen mit dem Hausverwalter festgenommen und wird jetzt keine Fahrlässigkeit vor Gericht zu verantworten haben.

nach der Novemberrevolution von 1918 Armee und Marine seine Erziehungsmöglichkeit mehr boten, hat die Himmelsche Weinwand eine neue Lebensaufgabe gegeben. So verbrachte u. a. Karl Ludwig Diehl, Ernst Fris, Fritz Bräuner, Heinz von Cleve und der bekannte Gelehrte Dr. Ernst Stier nach Kriegsende den verbliebenen Rest mit dem Studium des Schachspiels. Auch Reichsminister Robert war ursprünglich für die Offizierslaufbahn bestimmt, wollte dann Hofkammerintendant werden, was er jedoch schließlich vor, als Darsteller für Bühne und Film zu widmen. Als Sängerin glaubte Heli Rintenscheller eine große Zukunft vor sich zu haben, bis sie einleihen mußte, daß ihr Stimmaterial nicht ganz ausreichte.

Eine kleine unbekannte Lärerin war Leni Riefenstahl, bevor sie sich eines Tages an einem Kinoplatz für die Majestät der Domgebirgswelt begeisterte, sich Filmkomponisten anschickte, die die ersten großen Seifenfilme drehten, und auf diese Weise zu ihrer wirklichen Lebensaufgabe kam. Schließlich sei in diesem Zusammenhang noch Gule Gule erwähnt, die von der einfachen Hausdame auf Filmstar aufstieg und damit wohl ein besonders charakteristisches Beispiel gab, daß man zum gefeierten „Star“ durchaus nicht immer schon in der Wiege bestimmt ist.

Schwere Herbststürme über England.

London, 4. Okt. Seit Montag feht über England der erste schwere Herbststurm hinweg, der überall Schäden angerichtet hat. In London wurde von der Gewalt des Sturmes eine schwere Ungeheuer, die unglücklicherweise auf einen vorbeifahrenden Autobus fiel. Drei Fahrgäste wurden auf der Straße getötet, zehn zum Teil schwer verletzt. — Durch einen Dammbruch des Flusses Kent in der Driffield-Schlucht (Grafschaft Glamorgan) vergangene Nacht völlig überflutet worden. 30 Familien wurden in aller Eile evakuiert und sind abgeholt worden. Zwei Personen ertranken. An der Glamorgan-Küste bei Port Talbot ist der holländische Dampfer „Regina“ in schwerem Nordweststurm gestrandet. Man versucht jetzt den Dampfer zu entlasten, um ihn wieder flott zu machen.

Windstürme elf in der Nordsee.

Hamburg, 4. Okt. Am Montagabend und in der Nacht zum Dienstag feht über der deutschen Nordsee ein schwerer Sturm auf, der in den Vormittagsstunden des Dienstags allmählich wieder abklingt. Die Sturmfluten erreichen über der Nordsee teilweise Windstärke elf. Obwohl die Kleinfahrt durch den Sturm fast behindert wurde, sind doch nennenswerte Entschädigungen nicht gemeldet worden.

Sturmfluten in Holland.

Amsterdam, 4. Okt. Der starke Sturm, der am Dienstag über Holland feht, hat zahlreiche Unglücksfälle verursacht. Auf der Weiler-Schelde kamen die belgische Schiffe „Graf von Bressan“ und „Jan“ auf dem Eis beladen. Der „Graf von Marie II.“. Ferner hat der Sturm am Wäldersticht, der die Zuhörerin von der Nordsee trennt, schwere Beschädigungen verursacht, so daß der Verkehr auf der großen „Auto“-Kreuzung, die über den Delft führt, unterbrochen wurde. Auch aus den übrigen Teilen des Landes werden starke Sturmfluten gemeldet.

Schweres Autounfall vor Kolberg. Etwa 8 Kilometer vor dem Ortschaft Kolberg feht am Dienstagmorgen auf der Köslin-Kolberger-Chaussee ein aus Stolz kommender Kraftwagen mit einem aus Kolberg kommenden Kraftwagen zusammen. Bei dem in voller Fahrt erfolgenden Zusammenstoß wurden die drei Insassen des Stolz Wagens, sämtlich Frauen, getötet.

Schweres Todesopfer beim Marzeller Explosionsunglück. Das Explosionsunglück in Marzelle hat, wie „Paris-Riedl“ meldet, bisher sechs Todesopfer gefordert. 37 mehr oder weniger Schwerverletzte liegen noch in den Krankenhäusern zur Behandlung. Den ganzen Tag und die Nacht hindurch wurde der Brandherd von den Feuerwehren bekämpft.

Drei Kinder bei einem Schuppenbrand ums Leben gekommen. In Witz-Ortschaft im Departement Genua-Ost fanden drei Kinder beim Einsturz eines Schuppens, in dem sie vor einem Unwetter Schutz gesucht hatten, den Tod. Drei weitere Kinder und zwei Erwachsene wurden ebenfalls mehr oder weniger schwer verletzt.

Schlechte Baumwollenernte in Ägypten. Die diesjährige Baumwollenernte Ägyptens ergibt nach der ersten amtlichen Schätzung 7.900.000 Kantar gegen 11.000.000 im Vorjahr. Dieser ungünstige Ernteausfall ist zurückzuführen auf ungünstige Witterung, ferner auf Ausfallfehler und Beeinträchtigungen durch Baumwollflöhe.

Die Bilanz der „Karimata“. Nachdem die „Karimata“ die Suche nach dem Goldberg der „Lutine“ aufgegeben hat, werden einige Berechnungen über das Ergebnis angeführt. Die Gesamterlöse des letzten Versuches haben etwa 60.000 Pfund, also 720.000 Mark betragen; sie sind aber fast ganz durch Verfallung geblieben. Am 29. Juli hat die „Karimata“ einen Goldbarren geborgen, der etwa 800 Pfund Wert hatte. Außerdem wurden verschiedene spanische Münzen, einige Kanonen und Kanonenelemente geborgen. Von den zwei Millionen Pfund in Gold- und Silberbarren, mit denen die „Lutine“ 1799 auf der Fahrt nach Hamburg gesunken ist, sind in verschiedenen Bergungsvorhaben bisher 100.000 Pfund wiedergewonnen. Man glaubt jetzt, daß die Hauptmasse des Schatzes durch die Strömungen zerstreut und durch wandernde Sandmassen vergraben ist, so daß der Goldschatz als endgültig verloren gilt.

Wetterbericht

des Reichwetterdienstes, Ausgabe Frankfurt a.M.

Witterungsanweisungen bis Donnerstagabend: Wechselnde Bewölkung und meist schwachere Niederschläge, bei zeitweise aufsteigenden Winden aus Süd bis West Temperaturen wenig geändert.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Mittwoch, 5. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Donnerstag, 6. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Freitag, 7. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Samstag, 8. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Sonntag, 9. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Montag, 10. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Dienstag, 11. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Mittwoch, 12. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Donnerstag, 13. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Freitag, 14. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Samstag, 15. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Sonntag, 16. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Montag, 17. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Dienstag, 18. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Mittwoch, 19. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Donnerstag, 20. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Freitag, 21. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Samstag, 22. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Sonntag, 23. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Montag, 24. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Dienstag, 25. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Mittwoch, 26. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Donnerstag, 27. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Freitag, 28. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Samstag, 29. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Sonntag, 30. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht. Montag, 31. Okt., 19.30—22.30 Uhr: Die heilige Nacht.

hessen-nassauische Lebensversicherungsanstalt

Öffentliche Versicherungsanstalt für das Land Hessen und die preußische Provinz Hessen-Nassau

Versicherungsanstalten des öffentlichen Rechts unter unbeschränkter Haftung der Gründungskörperschaften

VERSICHERUNG ALLER ART

Verlangen Sie Angebote!

Direktion: Wiesbaden, Bierstadter Straße 7/9 • Fernruf 59771

Unverbindliche Beratung!

Großwäscherei NASS

Die Öffentlichkeit mußte mit ihm rechnen.
(Fortsetzung folgt.)

das nachdenkliche Dilemma nicht geringer. Am Ende hatte er
einen Einfluß, der zwar den Grundtönen der christlichen
Moralen nicht in allen Teilen entspricht, den er aber

Die grünen Augen lachten wie sommerlicher Lich...
Die blauen Handgelenke der Labalefelle tranken haue...
Winget bläutell den Kopf: die rote Marie ... Der Kober...

Die blaunen Baumstämme der Laubpflanze tranken langsam
hinweg, schätzte den Acker: die rote Blüte ... Der Boden

Neue Verfallung
für die 20 Jahre! **Heizkissen** 11.70 mit 2-jähriger
Garantie 9.60 **6³⁰** **Bauer** Michelsberg 2